

DGIV

Deutsche Gesellschaft für
Integrierte Versorgung
im Gesundheitswesen e.V.

DGIV

jetzt anmelden!

PROGRAMM

11. DGIV-Bundeskongress

Mit innovativen Versorgungsformen den Wandel gestalten

11.12.2014

10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Auditorium Friedrichstraße
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

Mittwoch, 10. Dezember 2014

17:30 – 19:00 Uhr

Satellitensymposium „Integrierte Versorgungskonzepte in der Herzschrittmacher- und ICD-Therapie“

Donnerstag, 11. Dezember 2014

8:15 – 9:30 Uhr

Breakfast-Session I „Next Generation Healthcare IT in der Integrierten Versorgung“

Breakfast-Session II „Hybrid-DRGs in der ambulanten Chirurgie als Konzept zur Finanzierung sektorverbinder Versorgungskonzepte“

Medienpartner:

kma
Das Gesundheitswirtschaftsmagazin



Thieme



**Prof. Dr. med.
Stefan G. Spitzer**
Vorsitzender des
Vorstandes der DGIV

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

der diesjährige 11. DGIV-Bundeskongress findet in einer Zeit der intensiven gesundheitspolitischen Diskussion innovativer integrierender Versorgungsformen statt. Jetzt liegt ein neues Gesetz mit der anspruchsvollen Kurzbezeichnung „Versorgungsstärkungsgesetz“ auf dem Tisch. Immerhin haben viele Ankündigungen des Koalitionsvertrages Eingang in die Gesetzesvorlage der Bundesregierung gefunden. Wie wird es nun weitergehen? Werden die Krankenkassen stärker in innovative integrierende Projekte investieren? Wie werden sich die Kassenärztlichen Vereinigungen in die Integrierte Versorgung einbringen? Wird der neue § 140a SGB V dem Wettbewerb neue Impulse verleihen?

Der 11. DGIV-Bundeskongress bietet eine Fülle neuer Informationen und Kommentierungen zu aktuellen Entwicklungen, insbesondere in den Rahmenbedingungen innovativer sektoren- und fächerübergreifender Versorgungsformen. Natürlich werden dabei die Referenten immer wieder auf das Versorgungsstärkungsgesetz eingehen. Aus erster Hand werden wir durch die Parlamentarische Staatssekretärin im BMG, Frau Ingrid Fischbach, über die Maßnahmen der Bundesregierung zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen informiert werden. Kompetente Referenten werden die Innovationskraft bestehender und neuer Versorgungsformen analysieren, Erfordernisse im weiteren Reformprozess begründen sowie Empfehlungen und Vorschläge für neue Strukturen und Versorgungsformen unterbreiten.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Wert auf die Vermittlungen von Erfahrungen aus der Praxis der Integrierten Versorgung gelegt, da wir wissen, dass an diesen Berichten immer ein großes Interesse besteht. Außerdem können wir Ihnen jeweils 8.30 Uhr in zwei Breakfast-Sessions attraktive Angebote zu den Themen „IT und Integrierte Versorgung“ und „Integrierte Versorgung in der Chirurgie“ unterbreiten.

Freuen wir uns auf eine lebendige und interessante Veranstaltung, aus der wir mit Sicherheit viele neue Aufschlüsse mitnehmen werden.

Prof. Dr. med. Stefan G. Spitzer
Vorsitzender des Vorstandes der DGIV

10. Dezember 2014

Mittwoch, 10. Dezember 2014**Satellitensymposium** „Integrierte Versorgungskonzepte in der Herzschrittmacher- und ICD-Therapie“

- 17:30 **Einleitung und Begrüßung**
- 17:35 **Klinische Evidenz: Mehr Sicherheit und Lebensqualität mit Home Monitoring**
Dr. Volker Leonhardt
- 18:00 **Rechtliche Relevanz: Therapie im Spannungsfeld zwischen Indikation und Kostenerstattung**
Reinhold Preißler
- 18:30 **Vertragliche Umsetzung: Effizienzsteigerungen und Strukturoptimierungen im ambulanten Bereich durch innovative Versorgungskonzepte**
Roland Diekmann

11. Dezember 2014

Donnerstag, 11. Dezember 2014

08:15 – 09:30

Breakfast-Session I „Next Generation Healthcare IT in der Integrierten Versorgung“**Moderation:** *Dr. Felix Cornelius*

Referenten: *Prof. Dr. Arno Elmer*
Prof. Dr. Heyo K. Kroemer
Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher
Dr. Axel Wehmeier

08:15 – 09:30

Breakfast-Session II „Hybrid-DRGs in der ambulanten Chirurgie als Konzept zur Finanzierung sektorverbindender Versorgungskonzepte“**Moderation:** *Dr. Jörg Ansorg*

Aktuelle Rahmenbedingungen und Perspektiven für eine zukünftige chirurgische Versorgung
Dr. Jörg-Andreas Rüggeberg

Konzept der Hybrid-DRGs aus Kassensicht
Göran Lehmann

**Hybrid DRGs als Basis der Umsetzung sektoren-
verbindender Versorgungskonzepte in der Chirurgie**
Dr. Stephan Dittrich

10:00 **Begrüßung/Kongresseröffnung**
Prof. Dr. Stefan G. Spitzer

Sitzung I – Herausforderung demografischer Wandel

Moderation: *Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve*

10:05 **Strukturen stärken, Versorgung sichern
– die Maßnahmen der Bundesregierung**
Staatssekretärin Ingrid Fischbach

10:35 **Auswirkungen des demografischen Wandels auf das
deutsche Gesundheitswesen**
Dr. Bärbel-Maria Kurth

10:55 **Integrierte Versorgung von (Akut)-Medizin und
Pflege – das Muss der Zukunft**

Woran hakt es?
Carsten Sterly

Lösungsideen
Ingo Kailuweit

11:35 **Kaffeepause mit Besuch der
Industrierausstellung**

Sitzung II – Versorgungsformen auf dem Prüfstand

Moderation: *Prof. Dr. Stefan G. Spitzer*

12:00 **Angst vor Add-on-Verträgen? – Wieviel Liberalisie-
rung verträgt die Selektivversorgung?**
Prof. Dr. Eberhard Wille

11. Dezember 2014

- 12:20 **Anreiz Innovationsfonds – Erfüllen sich die Erwartungen?**
Prof. Dr. Bertram Häussler
- 12:40 **Kann die ambulante spezialfachärztliche Versorgung zu einem großen stationsersetzenden Versorgungsbereich an der Schnittstelle von ambulant und stationär werden?**
Josef Hecken

13:00 **Mittagspause****Sitzung III – I.V.-Projekte praxisnah***Moderation: Dr. Michael Meyer***14:00****Projekt „Gesundheitsregion Vulkaneifel“***Hans-Joachim A. Schade***Von der Pilotierung zur flächendeckenden Umsetzung der Integrierten Versorgung Schizophrenie in Niedersachsen***Frank Preugschat***Praxisnetz Herzogtum-Lauenburg e.V. – Erfahrungen zur Netzanerkennung nach §87b SGB V***Markus Knöfler***AOK-Curaplan Herz Plus (Herzinsuffizienz)***Harald Möhlmann***Berliner Netzwerk für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz***Marius Greuèl***Innovative OP-Vermeidung und Krankengeld – Direktverträge der 2. Generation***Jochen Roeser***Implementierung personalisierter Krebstherapie: Das Netzwerk Genomische Medizin***Prof. Dr. Jürgen Wolf*

15:30 **Kaffeepause mit Besuch
der Industrieausstellung**

16:00 **Gerade heraus: Wie sehen niedergelassene Ärzte,
Kliniken und Krankenversicherungen ihre zukünftige
Rolle in innovativen integrierenden Versorgungsformen?**

Dr. Veit Wambach

Heinz Kölking

Franz Knieps

Podiumsdiskussion – Moderation: Dr. Albrecht Kloepfer

17:00 **Zur Verbesserung der Selektivversorgungsstrukturen – Erkenntnisse des Kongresses und Vorschläge der DGIV**

Prof. Dr. Stefan G. Spitzer

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Dr. Felix Cornelius,

Geschäftsführer, Vorstand Verband digitale Gesundheit (VdigG), Berlin



Roland Diekmann,

Rechtsanwalt, Nürnberg



Prof. Dr. Arno Elmer,

Hauptgeschäftsführer,
gematik, Berlin



Ingrid Fischbach,

MdB, Parlamentarische Staatssekretärin,
Bundesgesundheitsministerium für Gesundheit, Berlin



Marius Greuèl,

Geschäftsführer, MVZ Pinel gGmbH, Berlin



Prof. Dr. Bertram Häussler,

Vorsitzender der Geschäftsführung IGES Institut,
Mitglied des Vorstandes, DGIV, Berlin

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Josef Hecken,

Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses, Berlin



Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve,

Direktor Klinische Forschung u. Akademische Lehre, Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH; stv. Vorsitzender des Vorstandes, DGIV, Berlin



Ingo Kailuweit,

Vorsitzender des Vorstandes KKH Kaufmännische Krankenkasse, Hannover, Mitglied des Vorstandes, DGIV, Berlin



Dr. Albrecht Kloepfer,

Büro für gesundheitspol. Kommunikation, Berlin



Franz Knieps,

Vorstand, BKK Dachverband e.V, Berlin



Markus Knöfler,

Geschäftsführer, Conclusys Beratungsgesellschaft mbH, Hamburg



Heinz Kölking,

Präsident, Vereinigung der Europäischen Klinikdirektoren, Brüssel, Geschäftsführer, Residenz Kliniken GmbH, Lilienthal



Prof. Dr. Heyo K. Kroemer,

Dekan, Medizinische Fakultät der Georg-August-Universität, Göttingen



Dr. Bärbel-Maria Kurth,

Robert-Koch-Institut, Berlin



Dr. Volker Leonhardt,

Herzschrittmacher-/ICD-Zentrum, Berlin



Dr. Michael Meyer,

Vice President Health Policy, Siemens Deutschland Healthcare Sector, stv. Vorsitzender des Vorstandes, DGIV, Berlin

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Harald Möhlmann,

Geschäftsführer Versorgungsmanagement,
AOK Nordost, Berlin



Reinhold Preißler,

Geschäftsbereich Gesundheits- und
Versorgungsmanagement,
DAK Gesundheit, Hamburg



Frank Preugschat,

Unternehmensbereichsleiter Versorgungsmanagement,
AOK Niedersachsen, Hannover



Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher,

Vorsitzender des Vorstandes, DAK-Gesundheit,
Hamburg



Jochen Roeser,

Vorstand der NOVOTERGUM AG, Essen



Hans-Joachim A. Schade,

Rechtsanwalt, Wiesbaden



Prof. Dr. Stefan G. Spitzer,

Vorsitzender des Vorstandes, DGIV, Hauptgeschäftsführer
PRAXISKLINIK Herz und Gefäße, Dresden



Carsten Sterly,

Mitglied des Vorstandes DGIV,
Direktor Inst. für Evidenz und Nachhaltigkeit im
Gesundheitswesen (ENiG), Hamburg



Dr. Veit Wambach,

Facharzt für Allgemeinmedizin, Vorsitzender des Vor-
standes Gesundheitsnetz QuE Nürnberg, Vorsitzender
Agentur dt. Ärztenetze, Nürnberg



Dr. Axel Wehmeier,

Leiter des Konzerngeschäftsfelds Gesundheit, T-Systems,
Bonn



Prof. Dr. Eberhard Wille,

Emeritus f. VWL u. Finanzwissenschaften, stv. Vorsitzender
des Sachverständigenrates zur Begutachtung d. Entwicklung
im Gesundheitswesen, Uni Mannheim



Prof. Dr. Jürgen Wolf,

Klinik I für Innere Medizin, Centrum für Integrierte Onko-
logie (CIO) Köln Bonn am Universitätsklinikum Köln (AÖR),
Köln

VERANSTALTER und ORGANISATORISCHE LEITUNG

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV) • Friedrichstraße 183
10117 Berlin • Tel.: 030/44727080 • Fax: 030/44729746
E-Mail: info@dgiv.org • Web: www.dgiv.org

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Stefan G. Spitzer

Vorsitzender des Vorstandes, DGIV

Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve

Direktor Klinische Forschung u. Akademische Lehre, Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH; stv. Vors. d. Vorstandes, DGIV

Dr. Michael Meyer

Vice President Health Policy, Siemens Deutschland Healthcare Sector, stv. Vors. d. Vorstandes, DGIV

TAGUNGSPORT

Auditorium Friedrichstraße, Friedrichstraße 180, 10117 Berlin

ANFAHRTSBESCHREIBUNG UND SKIZZE



U-BAHN

Linie: U2 Bahnhof: Stadtmitte (1 Min. Fußweg)

Linie: U6 Bahnhof: Stadtmitte oder Französische Straße (3 Min. Fußweg)

S-BAHN

Linien: S1, S2, S3, S5, S7, S9, S25, S75 Bahnhof: Friedrichstraße (10 Min. Fußweg oder Anschluß mit der U6)

BUS

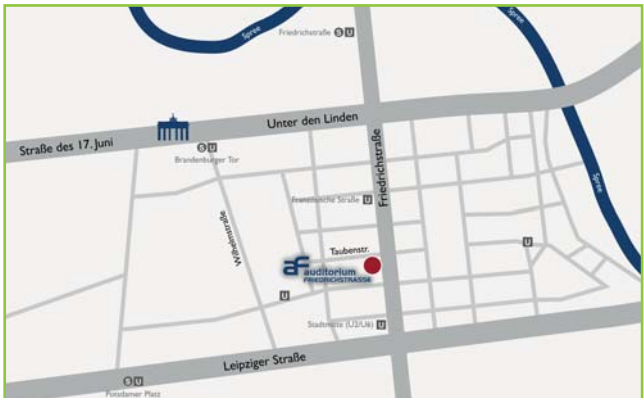
Linien: 100, 200 und TXL Haltestelle: Unter den Linden/ Friedrichstraße (5 Min. Fußweg)

Linien: M48 und 265 Haltestelle: U-Bahnhof Stadtmitte/Leipziger Straße (5 Min. Fußweg)

Linie: 147 Haltestelle: U-Bahnhof Französische Straße (3 Min. Fußweg)



ÖFFENTLICHE PARKHÄUSER finden Sie in der Behrenstraße gegenüber der Komischen Oper und in den Friedrichstadt-Passagen mit der Einfahrt über Jäger- und Taubenstraße.



ALLGEMEINE HINWEISE

GEBÜHREN (zzgl. 19% USt.) :

Teilnahmegebühr: € 450,-

Ermäßigte Gebühr: 20%

Ermäßigte Gebühr: € 150,-

Ermäßigte Gebühr: € 30,-

Rabatt ab drei Anmeldungen einer Einrichtung für DGIV Mitglieder für Studenten und Auszubildende

WICHTIGER HINWEIS

Bei Zusendung eines gültigen unterschriebenen Mitgliedsantrages an die DGIV bzw. bei Abgabe eines solchen am Tagungsbüro gelten die ermäßigten Kongressgebühren für Mitglieder. Formulare für DGIV-Mitgliedsanträge finden Sie unter www.dgiv.org. Dieses Angebot gilt einschließlich bis zum 11.12.2014.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

In der Teilnahmegebühr ist die Pausenverpflegung enthalten. Ihre Anmeldungen können Sie per Fax, per E-Mail oder per Post einsenden. Wenn Ihre Anmeldung bei der DGIV eingegangen ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die vorab fällig ist.

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. USt. Bei Stornierungen ab 14 Tagen vor Kongressbeginn werden 50%, ab 7 Tagen vor Kongressbeginn 100% der Kongressgebühr fällig. Ersatzteilnehmer können gestellt werden. Stornierungen von Teilnehmern bzw. die Nennung von Ersatzteilnehmern müssen zur Fristwahrung schriftlich erfolgen. Ab drei angemeldeten Mitarbeitern einer Firma/Institution wird je gemeldetem Teilnehmer ein Rabatt von 20% gewährt. Der Kongress kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zwei Wochen vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle vollständig erstattet. Die DGIV haftet in keinem Fall für eventuell angefallene Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer und Referenten. Gerichtsstand ist Berlin.

Anmeldungen und Informationen:

DGIV

E-Mail: info@dgiv.org | **Internet:** www.dgiv.org

Tel.: 030/44727080 | **Fax:** 030/44729746

MCC - Management Center of Competence

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Tel.: 02421/121 77-0 | **Fax:** 02421/121 77-27

UNTERSTÜTZER



DR. ALBRECHT KLOEPFER
Büro für gesundheitspolitische Kommunikation



www.klinik-seminar.de



Deutsche Röntgengesellschaft



AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT

Verband digitale Gesundheit



Deutsche Gesellschaft
für Gesundheitsökonomie e.V.

Stand: 21.10.2014

ORGANISATION



Deutsche Gesellschaft für
Integrierte Versorgung
im Gesundheitswesen e.V.

MEDIENPARTNER DER DGIV



VERBINDLICHE ANMELDUNG

Zur Teilnahme am 11. DGIV-Bundeskongress
am **10. und 11. Dezember 2014 in Berlin**

Firma/Institution

Anrede

Titel

Vorname

Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Interesse an:

- Satellitensymposium
- Breakfast-Session I
- Breakfast-Session II
- Ich nehme nur an dem Hauptteil des Kongresses teil

Gebühren (zzgl. 19% USt.) :

Teilnahmegebühr: € 450,-

Ermäßigte Gebühr: 20% Rabatt ab drei Anmeldungen einer Einrichtung

Ermäßigte Gebühr: € 150,- für DGIV Mitglieder

Ermäßigte Gebühr: € 30,- für Studenten und Auszubildende

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Mit der Unterschrift werden die vorne aufgeführten Teilnahmegebühren anerkannt.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Anmeldungen und Informationen:

DGIV

E-Mail: info@dgiv.org | **Internet:** www.dgiv.org

Tel.: 030/44727080 | **Fax:** 030/44729746

MCC - Management Center of Competence

E-Mail: mcc@mcc-seminare.dev

Tel.: 02421/121 77-0 | **Fax:** 02421/121 77-27